

akzent

DAS MAGAZIN FÜR BODENSEE-OBERSCHWABEN

MÄRZ 2022

FRAUEN

Weltfrauentag-Events
und viele tolle
Macherinnen

BAUEN

Nachhaltiges Bauen
mit Holz am Bodensee

SCHAUEN

30 Jahre Archäologisches
Landesmuseum Konstanz

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

WWW.AKZENT-MAGAZIN.COM

SEELEUTE ... SCHRIFTSTELLERINNEN

VON SUSI DONNER (TEXTE)

Am **8. März ist der 111. Weltfrauentag** – im vergangenen Jahr haben wir im akzent Magazin herausragende Frauen aus Kultur, Bildung, Wirtschaft und Politik vorgestellt, in diesem Jahr haben wir entdeckt, wie viele **großartige Schriftstellerinnen** es in der **Dreiländerregion Bodensee** gibt. Wir wollen unsere Leserinnen und Leser an unseren Entdeckungen teilhaben lassen und stellen beispielhaft einige der Autorinnen von Romanen, Krimis, Sachbüchern und Ratgebern fürs Leben vor. Alle vollständig zu benennen ist schlichtweg nicht möglich.



Julia Sahn hat eine Mission. Die **Konstanzerin** möchte mit ihrem Lebensmotto **„Noch nicht am Ziel, aber mit Spaß auf dem Weg“** Menschen helfen, ihr Wunschgewicht zu erreichen und selbstbewusst, strahlend und mit Leichtigkeit durchs Leben zu gehen. **„Deine Gefühle wiegen mehr, als du denkst“** heißt ihr neues Buch, das die Bestsellerliste im Bereich „Essstörungen“ derzeit anführt. Als Untertitel hat sie die Worte „Befreie dich von emotionalem Essen und lebe mit Leichtigkeit“ gewählt. Julia Sahn ist Life-Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Autorin, Podcasterin und Entwicklerin des erfolgreichen Coaching-Programms „Lifestyle schlank“. Mit ihrem Coaching-Konzept setzt sie am Kern



Gaby Hauptmann | © Meet your Master

„Unser ganz besonderer Moment“ heißt das neue Buch von **Gaby Hauptmann**, das seit Ende Januar im Handel ist. Die wohl bekannteste Schriftstellerin vom Bodensee feiert im Mai ihren 65. Geburtstag. akzent gratuliert ihr herzlich. Die Heldinnen ihrer Bücher begleiten und begeistern Generationen von Frauen und Mädchen. Gaby Hauptmann lebt seit 40 Jahren in **Allensbach**. Ihr beruflicher Weg ist Inspiration und Vorbild für viele Frauen, für das, was möglich ist: Sie war oder ist Reisedeakteurin, Radioredakteurin, Autorin, Moderatorin, Produzentin und Regisseurin fürs Fernsehen, sie schrieb bisher über 40 Romane, Jugendreiterbücher und ein Kinderbuch. Sechs ihrer Bücher, die in bis zu 35 Ländern erschienen sind, wurden für die ARD verfilmt. Was Gaby-Hauptmann-Fans besonders freuen dürfte: Es sind Lesungen geplant: **Am 22. April** findet beispielsweise ein kleiner **Benefiz-Talk im Parkstift Rosenau in Konstanz** statt: „Stephan Schmutz im Gespräch mit Gaby Hauptmann“. www.gaby-hauptmann.de



„Du bist der Kirschbaum. Nur wenn du in deiner Blüte stehst, kann sich deine Familie an dir nähren.“ Dieses Zitat aus ihrem ersten Buch – **„Hätte, müsste, sollte – Bedürfnisorientierung im Familienalltag wirklich leben“** zeigt, wie sehr es **Nina C. Grimm** um Achtsamkeit geht. Ihr Elternratgeber kommt gut an und ist Ende Januar auf der Spiegel-Bestsellerliste gelandet. Die zweifache Mutter stammt aus **Gailingen**, lebt und arbeitet in **Freiburg**. Sie ist Psychologin, Wissenschaftlerin und angehende Psychotherapeutin. Nina C. Grimm unterstützt Eltern mit einer Mischung aus verhaltenstherapeutischem Know-how, Behutsamkeit und einem Touch New-Age-Spiritualität dabei, selbst die Veränderung zu werden, die sie sich für ihr Familienleben wünschen. Verständnisvoll, sanft, liebevoll und dennoch kristallklar. www.ninagrimm.de



Janette John ist ein Kind der Endsechziger. Sie wuchs in **Berlin** auf, studierte und lebte einige Jahre im Ausland. Zurück in Deutschland, arbeitete John zunächst in der Werbung und später im Vertrieb. Heute lebt sie mit ihrer Familie am Bodensee. Schon in ihrer Jugend waren **Krimis** ihre Leidenschaft – es ist also nur folgerichtig, dass ihre Romane in diesem Genre angesiedelt sind. Aus ihrer Leidenschaft ist eine beachtliche Buchreihe entstanden, in der Janette John ihre Leserinnen und Leser in die Abgründe der menschlichen Gesellschaft führt und geschickt zwischen Vergangenheit und Gegenwart pendelt. Mit **„Dein letztes Stündlein“** hat sie aktuell ihren **16. Bodenseekrimi** geschrieben, ein neuer spannender Fall, den die Konstanzer Ermittler der Kripo Bodensee aufklären.
www.janettejohn.de

von Übergewicht an, anstatt mit Diäten immer nur dessen Symptome zu bekämpfen.
www.shinecoaching.de

Geschichtenerzählen war Eva-Maria Bast schon als Kind fasziniert. Heute hat sie über hundert Bücher geschrieben und rund eine Million Exemplare verkauft. Eines

ihrer neuesten Bücher heißt **„Die aufgehende Sonne von Paris“** und ist bei Piper erschienen. Es ist ein weiteres Buch, indem die Autorin von Frauen erzählt, die die

Welt veränderten – ob die berühmt-berüchtigte Spionin Mata Hari in Frankreich oder die fiktive Journalistin Alexandra Tuleit, die am Bodensee einen Mord aufklärt. Als Duo mit **Jörn Precht** schreibt Eva-Maria Bast seit einigen Jahren sehr erfolgreich unter dem Pseudonym **Charlotte Jacobi** historische Familiensagas und eroberte mehrfach die Spiegel-Bestsellerliste.
www.evamariabast.de



Die **Konstanzer Autorin Ingelore Rembs** ist für ihren spritzigen, unterhaltsamen und amüsanten Schreibstil mit viel Wortwitz bekannt, der auch in ihrem neuen Roman **„Mehr als Liebe geht nicht“** überzeugt. Die Autorin



Frauen verändern die Welt
Eva-Maria Bast ist Journalistin, Verlegerin, Autorin mehrerer Sachbücher, Krimis und zeitgeschichtlicher Romane sowie Chefredakteurin der Zeitschrift Women's History – Frauen in der Geschichte. Für ihre Arbeiten erhielt sie bereits dreimal den **Deutschen Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung**. Die Mutter von fünf Kindern lebt in **Überlingen**. Vom



Monika Helfer | © Hanser Literaturverlage

Monika Helfer, geboren 1947 in **Au im Bregenzerwald**, ist eine vielfach preisgekrönte österreichische Schriftstellerin. Sie lebt mit ihrer Familie in **Hohenems/Vorarlberg**. Sie hat zahlreiche Romane und Erzählungen veröffentlicht und dafür renommierte Auszeichnungen erhalten. Monika Helfer erzählt in präzisiertem und lakonischem Stil über Außenseiter in komplizierten Familienverhältnissen und verqueren gesellschaftlichen Situationen. Sie schreibt über ihre Familie, von den Onkeln und Tanten, vom kriegsversehrten Vater und von der tödlich verunglückten Tochter – bewegend und intensiv. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde sie in Überlingen für ihr bisheriges Gesamtwerk mit dem traditionsreichen **Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen** ausgezeichnet. In ihrem im Januar 2022 erschienenen Erinnerungsbuch **„Löwenherz“** erzählt sie berührend und liebevoll von ihrem Bruder Richard, der mit 30 Jahren Suizid beging. Der Roman landete beinahe direkt auf der Spiegel-Bestsellerliste.
www.hanser-literaturverlage.de/themen/monika-helfer

ist in Schlesien geboren. Sie suchte und fand in Konstanz ihr Glück. Spaß am Schreiben hatte sie bereits in ihrer Schulzeit. Nach vielen Arbeitsjahren als Sekretärin in gehobenen Positionen hat sie den Spaß am Schreiben wiederentdeckt und dabei ihren eigenen Schreibstil gefunden. Heute übt die starke Frau Nachsicht mit ihrem strengen Vater und sagt: „Die Frohnatur und die Aufgeschlossenheit von meiner schlesischen Mutter, die Disziplin und den Fleiß von meinem Vater – mit dieser Mischung kann nichts schiefgehen, so war ich immer fürs Leben gewappnet.“

cms-verlag.ch/index.php/ingelore-rembs

Weitere erfolgreiche Autorinnen vom deutschen Bodenseeufer und ihre Neuerscheinungen im regionalen Gmeiner Verlag mit Sitz in Meßkirch: **Marion Vogt** aus Überlingen hat den Reiseführer „Lieblingsplätze für Senioren Bodensee“ geschrieben und **Birgit Rückert** aus Salem den historischen Roman „Der Abt von Salem“



Michèle Minelli | © Anne Bürgisser

„Bei jedem meiner Bücher frage ich mich in der Phase seiner Entstehung: Was will dieses Buch? Und wie will es das? Worin besteht seine Radikalität?“, sagt **Michèle Minelli**. Die Schweizer Autorin und Ausbildungsleiterin in den Bereichen Literatur, Kommunikation und Erwachsenenbildung lebt in **Uesslingen Iselisberg im Kanton Thurgau**. Jedes ihrer Bücher habe seinen eigenen konsequenten Enterpunkt, mit dem es sie für sich einnimmt. Sobald dieser Punkt gefunden sei, folge die Suche nach der richtigen Musik, die sie bei der Schreibe begleitet wird. „Denn beim Schreiben bin ich angewiesen auf kannenweise Tee und Musik.“ Leise, auf „Wiederholung“ eingestellt, schaffe sie durch Klang die Atmosphäre, die sie für genau dieses Buch will und finde die passende Sprache. Ihr aktuelles Buch „**Kapitulation**“ erzählt von fünf kunstscheidenden Frauen, die einst davon überzeugt waren, sie könnten alles erreichen, wenn sie nur wollten ...

www.mminelli.ch



Die Schriftstellerin **Sabine Schoder**, Jahrgang 1982, ist auf einem Bergbauernhof in **Tschagguns im Montafon** aufgewachsen. In Wien hat sie Grafikdesign studiert. Heute lebt sie mit ihrem Mann wieder in Vorarlberg. Seit Jahren schreibt sie sehr erfolgreiche Jugendromane. Ihre Mama las ihr als Kind ihr erstes Lieblingsbuch vor: „Der

kleine Vampir“ beflügelte ihre Fantasie. Schon bald geisterte sie in selbstgenähten Vampirumhängen herum und baute sich aus Couchkissen ihre eigene Gruft. Damit hat es wohl angefangen. Fremde Welten haben sie gepackt. Da ist es nicht verwunderlich, dass sie als jüngstes Werk das Kinderbuch „**Verwünscht nochmal! Mein Teufel, die Schnecke und ich**“ geschrieben hat, nachdem ihr letzter Jugendroman „Immer ist ein verdammt langes Wort“ mit dem **Delia Jugendliteraturpreis** ausgezeichnet worden war.

www.sabineschoder.de

Wie haben Frauen im 20. Jahrhundert gelebt? Was haben sie gearbeitet? Die



Frauenperspektive ist der Schweizer Schriftstellerin **Jolanda Spirig** – sie lebt in **Marbach bei St. Gallen** – wichtig. In ihren dokumentarischen Büchern spiegelt sich das Leben von Generationen. Und dazwischen blitzt stets die Zeitgeschichte auf. Jolanda Spirigs Bücher beruhen auf Fakten. In ihren Recherchen dringt sie in

die unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten und Zeitepochen vor. Sie erkennt Zusammenhänge, bildet Kontraste ab und stößt ganz nebenbei auf verblüffende Parallelen zur heutigen Zeit. Die Themen kreuzen ihren Weg. Bei der Auswahl lässt sie sich von der Relevanz und von ihren Interessen leiten. Ihre Bücher heißen „**Kaffee mit Muttermilch**“ oder auch „**Hinter dem Ladentisch**“. Am 23. März gibt es eine Lesung der Autorin in der Bibliothek Oberes Rheintal in Altstätten.

www.jolandaspirig.ch
Lesung in CH-Altstätten, am Mittwoch, 23. März, 20 Uhr, Bibliothek Oberes Rheintal, Churerstrasse 1 B/C